

## QUELLVERGUSSMÖRTEL

### ZUM VERGIEßen

**EuroGrout® Vergussmörtel** sind gebrauchsfertige Trockenmischungen aus hochwertigem Zement (DIN 1164 / DIN EN 197), natürlich runden Quarzzuschlägen (DIN EN 12620, Alkaliempfindlichkeitsklasse E 1 – unbedenkliche Vorkommen) und zugelassenen Betonzusatzmitteln (DIN EN 934-4).

**EuroGrout® Vergussmörtel** sind geprüft nach der DAFStb-Richtlinie<sup>1</sup>

### Anwendung

**EuroGrout® Vergussmörtel** verbinden Beton mit Stahl und Betonfertigteile miteinander kraftschlüssig, dauerhaft und rationell. Zum Beispiel

- Untergießen von Brückenlagern
- Vergießen von Stahlkonstruktionen bei Fahrbahnübergängen
- Vergießen von Geländerpfosten und Konstruktionen für Signaleinrichtungen
- Vergießen von Lärmschutzwand-Sockeln
- Herstellen von Sockeln als Auflager für Gleise und Kranbahnen
- Untergießen von Gleisen als feste Fahrbahn
- Untergießen von Schwerlast-Rinnen für Verkehrsflächen

### Produkteigenschaften

#### EuroGrout® Vergussmörtel

- wird je nach Wasserzugabe zu einem hochfließfähigen Quellmörtel, der Betonhohlräume kraftschlüssig und selbstdrallierend verschließt
- entwickelt hohe Festigkeiten und ist nach 24 Stunden hoch belastbar (siehe Festigkeitstabelle)
- ist frost- und tausalzbeständig
- hat einen geringerer Schneckenverschleiß durch natürlich runde Quarzkörnung
- ist nach DIN 4102 / EN 13501-1 Baustoffklasse A 1 nicht brennbar und somit für die brandschutztechnische Vermörtelung geeignet
- ist wasserundurchlässig und chloridfrei
- ist chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG und besitzt die hygienische Eignung für den Einsatz im Trinkwasserbereich, geprüft nach DVGW- Arbeitsblatt W 347 und W 270

**EuroGrout®** wird in verschiedenen Korngrößen angeboten:

#### EuroGrout® 01

Korngröße 0 – 1 mm für Vergusshöhen von 10 bis 25 mm

#### EuroGrout® 02

Korngröße 0 – 2 mm für Vergusshöhen von 10 bis 50 mm

#### EuroGrout® 04

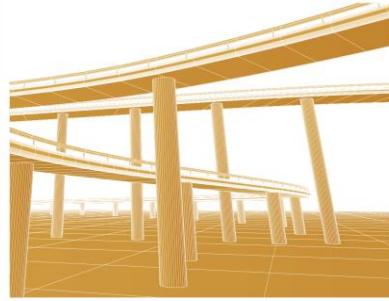
Korngröße 0 – 4 mm für Vergusshöhen von 20 bis 100 mm

(Maßgebend für die Vergusshöhe ist der geringste Abstand zweier Flächen)

Für größere Abstände bzw. Vergusshöhen stehen

**EuroGrout® Vergussbetone** zur Verfügung

<sup>1</sup> = Deutscher Ausschuss für Stahlbeton „Richtlinie zur Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel“ Beuth-Verlag, Berlin



### Verarbeitung

#### 1. Vorbereitung

**EuroGrout® Vergussmörtel** sind gebrauchsfertig; es ist lediglich Wasser hinzuzugeben. Vor dem Verguss ist die Oberfläche gründlich zu reinigen und bis zur Sättigung vorzuwässern, stehendes Wasser muss entfernt werden. Auf das Entfernen von Zementschlamm ist zu achten, die Kapillarporen des Betons müssen offen sein.

#### 2. Wasseranspruch

**EuroGrout® 01** max.14 % Wasser, das heißt max. 3,50 l Wasser je 25-kg-Sack,

**EuroGrout® 02** max.13 % Wasser, das heißt max. 3,25 l Wasser je 25-kg-Sack

**EuroGrout® 04** max.12% Wasser, das heißt max. 3,00 l Wasser je 25-kg-Sack

#### 3. Mischen

Gemischt wird **EuroGrout® Vergussmörtel** vorzugsweise in einem Zwangsmischer. Geringere Mengen können auch im Mörtelfass mit langsam laufendem Handrührwerk angemischt werden. Zunächst sind 4/5 der genannten Wassermenge in den Mischer zu geben, danach der Trockenmörtel. Nach kurzem Anmischen von etwa 2 Minuten wird bei Bedarf das restliche Wasser nachgelegt und weitere 2 Minuten lang gemischt, bis eine homogene, fließfähige Konsistenz erreicht ist.

#### 4. Hinweise

- **EuroGrout® Vergussmörtel** können manuell vergossen oder gepumpt werden. Wegen der erforderlichen Mischzeit (s.o.) sind bei maschineller Verarbeitung Chargenmischer einzusetzen. Maschineneinsatz, Entfernungen, Mörtelschlauchlängen und –querschnitte sind zuvor genau zu planen. Fordern Sie hierzu bitte unsere Beratung an.
- Die Vergusszonen sind nach außen fest abzuschalen. Glattes Schalmaterial erleichtert das spätere Entfernen und ergibt saubere Sichtflächen.
- Um Lufteinschlüsse zu vermeiden und den statischen Druck des Vergussmörtels zu minimieren, sollte abschnittsweise und mit einem Verfüllschlauch vergossen werden.
- Nicht belastete Überstände sind nicht breiter als 50 mm auszuführen. Bei dynamisch beanspruchten und/oder vorgespannten Bauteilen empfiehlt es sich im Winkel von 45° abzuschalen (Dreikantleiste).

#### 5. Nachbehandlung

Frischer Vergussmörtel muss durch geeignete Maßnahmen (z.B. Feuchthalten) 3 – 5 Tage vor zu schnellem Austrocknen und Frost geschützt werden.

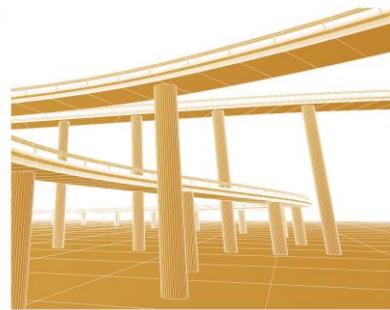
### Verbrauch

25 kg Trockenmörtel ergeben etwa 12,5 Liter Frischmörtel.

Für 1 m<sup>3</sup> werden etwa 2.000 kg Trockenmörtel benötigt.

## QUELLVERGUSSMÖRTEL

ZUM VERGIEßen



### Lagerung

Kühl, trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten (Herstellendatum siehe Sackaufdruck).

### Lieferform

25 kg Papier/PE-Säcke  
42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro-Tauschpalette

### Technische Daten

EuroGrout® Vergussmörtel	01	02	04
<b>Druckfestigkeit</b> 1, 7 und 28 Tage	≥ 45 N/mm <sup>2</sup> ≥ 75 N/mm <sup>2</sup> ≥ 90 N/mm <sup>2</sup>	≥ 45 N/mm <sup>2</sup> ≥ 75 N/mm <sup>2</sup> ≥ 90 N/mm <sup>2</sup>	≥ 45 N/mm <sup>2</sup> ≥ 75 N/mm <sup>2</sup> ≥ 95 N/mm <sup>2</sup>
<b>Biegezugfestigkeit</b> 1, 7 und 28 Tage	≥ 6 N/mm <sup>2</sup> ≥ 7 N/mm <sup>2</sup> ≥ 10 N/mm <sup>2</sup>	≥ 7 N/mm <sup>2</sup> ≥ 8 N/mm <sup>2</sup> ≥ 10 N/mm <sup>2</sup>	≥ 7 N/mm <sup>2</sup> ≥ 8 N/mm <sup>2</sup> ≥ 11 N/mm <sup>2</sup>
<b>Ausziehwiderstand</b> bei einer Last von 75 KN	≤ 0,6 mm	≤ 0,6 mm	≤ 0,6 mm
<b>Frühfestigkeitsklasse</b>	A	A	A
<b>Druckfestigkeitsklasse</b> gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1	C 55/67	C 55/67	C 60/75
<b>Fließmaßklasse</b>	f2	f2	f2
<b>Schwindklasse</b>	SKVM III	SKVM III	SKVM II
<b>Expositionsklassen</b> gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1			
XO	XC	XD	XS
0	1234	123	123
.	....	...	....
<b>Feuchtigkeitsklasse</b> gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1	WO	WF	WA
			WS
<b>Quellmaß 24h</b>	≥ +0,5 Volumenprozent		
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 60 Minuten		
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	+ 5°C bis + 30°C		
<b>Baustoffklasse</b>	A 1 – DIN EN 13501-1 nicht brennbar		

\*von der DAfStb-Richtlinie ausgenommen

\*\* XA 2 Nachweis gemäß DIN 19573 Anhang C , bis 1500 mg/l Sulfatangriff, ab XA 3

Zusatzmaßnahmen notwendig (z. B. Epoxidharzanstrich)

\*\*\*Nachweis Frost- und Frost-Tausalz-Widerstand – Abwitterung nach DIN CEN/TS 12390-9

(CDF Verfahren)

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall variieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindruck, Farbtönschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig.

07/2022

### Weitere Produkte

Für Spezialanwendungen stehen weitere erprobte Vergussmörtel und -betone von P & T zur Verfügung:

- **EuroGrout® Armiert** für hoch beanspruchte Konstruktionsteile und Schwerlastfundamente
- **EuroGrout® HS** für Vergussarbeiten im Abwasserbereich
- **EuroGrout® Hochfest** – Festigkeitsklasse C80/95
- **EuroGrout® Super** mit kurzer Abbindezeit

Die hier genannten technischen Daten sind in Prüfzeugnissen dokumentiert und können angefordert werden



Die Produkte tragen das CE-Kennzeichen nach EN 1504-6:2006



**EuroGrout® Vergussmörtel** wird durch akkreditierte und zertifizierte Prüfstellen fremdüberwacht